

## Wir sind für Sie weiterhin erreichbar!

Aus aktuellem Anlass ist das Amt für Stadtplanung und Wohnen in Stuttgart für den Besucherverkehr bis auf Weiteres geschlossen. Alle geplanten Veranstaltungen, Besprechungen usw. entfallen und werden auf unbestimmte Zeit verschoben.

**CORONA-  
VIRUS**

**Trotzdem sind wir – wenn auch eingeschränkt – für Sie erreichbar!**  
Per E-Mail an [baugemeinschaften@stuttgart.de](mailto:baugemeinschaften@stuttgart.de) und Telefon 0711 21620007

**Wir wünschen Ihnen für diese Zeit vor allem Gesundheit!**

**Weitere Informationen der Landeshauptstadt zur Pandemie:**  
<https://coronavirus.stuttgart.de/>

## Allgemeine Information, Berichte, Veranstaltungen

### Nachtrag: Wohn-Visionen „Wer wagt beginnt“ – Live-Stream und Talk, 19.06.20

Wohnen in Gemeinschaft – diese Vision gewinnt zunehmend an Attraktivität. Es vergehen aber häufig Jahre, bis die Idee des gemeinschaftlichen Wohnens zur Realität wird. Wie also kann solch ein gemeinschaftliches Wohnprojekt gelingen?



Erleben Sie dieses Experiment im Dokumentarfilm „Wer wagt beginnt“, der im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Wohn-Visionen“ präsentiert wird. Im Anschluss steht die Filmemacherin Uli Bez sowie ein Vertreter\*in der Stadt und einer regionalen Wohninitiative im moderierten Talk dem Publikum für Fragen zur Verfügung.

### Wann? – Freitag, 19.06.2020 20:00 Uhr

Teilnahme an der Online-Übertragung ist kostenlos.

Hier geht's zur Anmeldung: <http://www.hs-rm.de/wohn-visionen>

### Weitere Informationen:

<https://www.impact.hs-rm.de/de/aktuelles/termine/details/artikel/wohn-visionen-dokumentarfilm-wer-wagt-beginnt>

### Dieser und weitere Filme können hier käuflich erworben werden:

<http://www.ulibez.de/index.php/shop>

<http://www.ulibez.de/index.php/ueber-mich>

## Aktuell: Ausstellung Die Clusterwohnung – Bauen und Wohnen im Kollektiv

### Eröffnet! Ab 21.05.20 mit Mundschutz zu besichtigen

Die Ausstellung »Die Clusterwohnung, Bauen und Leben im Kollektiv« beschäftigt sich mit der Frage nach einer neuen Architektur der Gemeinschaft und macht diese Wohn- und Lebensform des Teilens mit ihren Herausforderungen und Chancen im alltäglichen Miteinander erlebbar.



Augrund der aktuellen Corona Pandemie wurde die Ausstellung verspätet eröffnet und gleichzeitig **bis zum 05.07.2020 verlängert**.

**Wann:** Geöffnet vom Do. 21.05.20 bis zum So. 05.07.20 (Öffnungszeiten siehe Website)

**Wo:** Architekturgalerie am Weißenhof, Am Weißenhof 30 70191 Stuttgart

**Info:** Eintritt frei. Zutritt nur mit Mundschutz. Um die Abstandregeln einzuhalten, ist die Anzahl der Personen, die die Galerie betreten dürfen, begrenzt. Wir bitten um Verständnis.

**Der virtuelle Rundgang wurde erweitert und ist weiterhin auf <https://weissenhofgalerie.de/> abrufbar!**

### Weitere Informationen:

<https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.architekturgalerie-am-weissenhof-clusterwohnen-zwischen-privat-und-nachbarschaftlich.6cd19251-93ef-4ac6-a013-5c0bf4d8fdc4.html>

<https://www.iba27.de/die-clusterwohnung-bauen-und-leben-im-kollektiv/>

[https://www.iba27.de/wp-content/uploads/200218\\_ACLW\\_Flyer.pdf](https://www.iba27.de/wp-content/uploads/200218_ACLW_Flyer.pdf)

<https://weissenhofgalerie.de/>

### Publikation: Neue Partner für die Quartiersentwicklung

Das Anliegen dieser Broschüre ist es, das Potenzial gemeinwohlorientierter Initiativen zu illustrieren. Initiativen sind zivil-gesellschaftliche Verbände, die weder durch staatliche noch durch nichtstaatliche Institutionen initiiert oder geprägt wurden und werden. Ihr erklärtes Ziel ist es, langfristig in den Quartieren zu wirken, denn ihre Vorhaben sind auf Dauer angelegt. Durch Praxisbeispiele werden die große Einsatzbereitschaft der Initiativen, ihre sehr zielstrebige und strukturierte Arbeit und die Anschlussmöglichkeiten für die Quartiers- bzw.

Gemeindeentwicklung besonders eindrücklich. Die Broschüre kann für die Zusammenarbeit mit Initiativen genutzt werden und erste Hinweise darauf geben, was eine Stadt erwartet, wenn sie auf engagierte gemeinwohlorientierte Akteure trifft, die in Immobilien investieren wollen.



### Weitere Informationen:

[https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/themen/bauen/neue-partner-quartiersentwicklung.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=4](https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/themen/bauen/neue-partner-quartiersentwicklung.pdf?__blob=publicationFile&v=4)

## Förderung durch Stiftung Deutsches Hilfswerk

Über das Deutsche Hilfswerk fließen die durch den Losverkauf der Deutschen Fernsehlotterie eingespielten Zweckerträge in soziale Projekte in ganz Deutschland. Satzungsgemäße Aufgabe der Stiftung ist die Förderung sozialer zeitgemäßer Maßnahmen und Einrichtungen aller Art, insbesondere solche mit Modellcharakter.



### Nächste Antragsfrist ist der 22. Juli 2020

Gefördert werden Projekte für Kinder, Jugendliche, Familien, Senioren und Menschen mit Behinderung oder schwerer Erkrankung.

### Weitere Informationen und Fördermittelbewerbung:

<https://www.fernsehlotterie.de/foerdern-engagieren/foerdermittelbewerbung>

## Information: Vereins- und Genossenschaftsrecht in Corona-Zeiten

Die staatlichen Maßnahmen zur Bekämpfung der Ausbreitung der COVID-19-Pandemie beeinträchtigen die Handlungsmöglichkeiten von Vereinen und Genossenschaften. Der Bundestag hat deshalb am 25.3.2020 gesetzliche Erleichterungen beschlossen, mit denen auch dann Beschlüsse gefasst werden können, wenn in der Satzung keine Möglichkeiten für Videokonferenzen oder andere "virtuelle Sitzungen" vorgesehen sind. Damit können Mitgliederversammlungen, Entlastungen und Wahlen auch in Zeiten der Corona-Krise durchgeführt werden.



Die Neuregelungen sind bis zum 31.12.2021 befristet.

### Weitere Informationen:

<https://www.zdk-hamburg.de/blog/2020/03/corona-krise-aenderungen-im-genossenschaftsrecht/>

## Video: Boden ist ein Gemeingut - Die Stiftung Trias

Die Stiftung trias entzieht Grundstücke der Spekulation und führt sie mittels Erbbaurecht dauerhaft einer sozialen und ökologischen Nutzung zu. Die Stiftung ermöglicht und sichert innovative Projekte des Wohnens und Arbeitens, vermittelt praktisches Wissen und arbeitet mit ihren Partnern daran, die Rahmenbedingungen für eine am Gemeinwohl orientierte Bodennutzung zu verbessern.



### Weitere Informationen:

<https://vimeo.com/407929243>